

Liebe/r Leser/in, Begriffserklärungen finden sich unter folgendem Link:
<http://www.katzbach.com/images/stories/pdf/Briefprokoll-Erklarungen.pdf>

.83.

Kauf P[e]r: .1200. f: vnd .6. f:
Leÿkauf

Hanns Ederer von Kazbach und Anna dessen
Eheweib bekennen und verkaufen mit Con=
sens des Churf[ü]r[s]tl:[ichen] Pflegamts Waldtmünchen
ihren seith dem .23. May .1702. Erbschafts

Seite 2

weis ingehabten Hof daselbst mit
all dessen rechtlichen ein- und Zuege=
hörungen zu dorf und Veld, Gleich
sÿe solchen ingehabt: und Genossen
haben, nichts hiruon Besond[er]t: noch
ausgenommen, woruon jehrlich zu Geörgi,
.4. f: 31. x: .4. hl: Züns, ain Fas[t]=
nachthennen, und .12. Pfund Hofschmalz
verraicht, dan ain tag mehen, ain Heugen,
zwaÿ Schneiden, und ain tag Hacken=
scharwerch verricht: oder das Gelt
darfür Bezalt werden mues, auch im
übrigen aldahie mit der Mannschaft,
Rais, Steur, Scharwerch zum Schlos,
zechenten Pfening Handlang, und all
andern Bottmessigkeiten vnd[er]worfen
und Beygethan ist. Dem Ehrbahren
ihrem Eheleibl:[ichen] Sohn auch Hannsen
Ederer und Margaretha dessen Eheweib
um .644. f: dan absond[er]lich .2.
Grosse oxen .60. f: .2. solche p[e]r: .55. f:
.2. andere pr: 35. f: 2. Zw[e]ÿ jährling
.20. f: 2. Jährige Kälber .12. f:
.4. heurige Kalben pr: 18. f: 3. Küe
pr: 30. f: .2. Schaf pr: .3. f: 1. Schweins=
muetter samt .4. Frischling .15. f:
.2. Beschlag[ene] Wägen pr: 30. f: .2. Pflüeg
pr. 6. f: .2. Eÿden pr: 3. f: 2. Eise[r]ne
Höllhafen pr: 12. f: den sammentl:[ichen]
Hausrhat samt der Haus und Baumanns=
fahrnus, ausgenommen einer Hacken, einer

Seite 3

.84.

Hauen: und .1. Mistgabl pr: 40. f:
den sammentl:[ichen] im Stadl vorhandenen
Wüntter und Sommerbau pr: 200. f:

Die sammentl: Füttereÿ als Heu: und
Stro dan Gromath pr: 80. f: 100.
Fued:[er] S. V: Tunget .25. f: zusammen in
einer Summa um vnd pr: 1200. f:
samt .6. f: gleich Baar Bezalten Ley=
kauf, welchen der Käufer volgentergestalten
zubezahlen versprochen, Als Erstlichen
zur Anfrist sogleich waran ihme aber .350. f:
versprochenens Heurathguett abgehen
.700. f: dan will Er vf heÿl:[ige] Jacobi
anno 1738. 50. f: zur nachfrist erlegen,
und mit solch Leztern solang continuirn
Bis der völlige Kaufschilling allerdings
entricht und Bezalt sein würdt, Negst=
deme ist abgered worden, das der Käufer
seinen jüngern Brüdern Hanns Geörg
Ederer .40. f: für den einsiz, wan Er
solche vonnöthen, Bezahlen solle, Deme
nun in ain: so andern nachzukommen
haben Beede thaill Beÿ Gericht handstreich=
lichen angelobt, Geschehen den .14.
O[k]t[o]b:[er] a[nn]o. .1737.

Zeugen

Hanns Wolf Kallmünzer, und Michael
Schmid Beede Bürger alhier.

Seite 4

Ausna[h]m

Vorgedacht verkaufenter Hanns Ederer
und Anna dessen Eheweib haben beÿ dem
vnd[er] heuetigen dato ihrem Eheleibl:[ichen]
Sohn verkauften Hof, volgentes solang
sie Leben zur Leib Geding ausgenommen
als

Erstlichen die freÿ:[e] und vnuertribene [unvertriebene]
Herberg in dem verhandenen Neben=
Heusl, worzue Käufer alle Jahr ohne
ihr entgelt .6. Klafter Brenn: und Pach=
holz [Holz zum Brotbacken] neben der Notturft Spän ver=
schaffen: dan

Andertens [Zweitens] alle Jahr zur bedürftigen
Speis .1. Viertl Waiz .5. Viertl Korn
.1. Viertl Gersten und .2. Viertl
Haabern alles Waldtmünchnermassereÿ

Drittens .1. ausgesteckten Flek vf
.2. Fuetter Heu in der vndern Baid [Point]
vnd .1. Färttl Gromath dan in d[er]
Sand Wis auch .1. Färttl Heu überlassen
müssen.

Viertens nemmen ihnen die Verkäufer

den Krautt Gartten, dan das Gärttl
hinder dem Nebenheusl und in einem
andren Gartten einen Flek, auch
zur Grässerey von dem Kerschbäuml
bis vf den Hönig Birn Baum dan
das Sam Gärttl Beÿ der Kappel aus,

Seite 5

.85.

dan das Weÿrl [Weiherchen] in der obern Baid, auch
.2. Pifang zu Gelben Rueben .6. Pifang
zu Krauth und ein Veld vf .3. Mezen
Lein item .8. Pifang in dem Grossen
Gartten Beÿm Haus zur Schmalsath:
dan zu Fütterung ihrer .2. Leutterungs=
Küen .1. Schober Wünter: und .1. Schober
Sommer Stro, neben der bedürftigen
Strä, So ist Kaufer schuldig, dem Ver=
kaufer obige Veld zu Tungen, Hauen,
mähen, und zu heugen, auch all er=
wachsentes mit seinem Mennath nacher
Haus zuführen, das Bederseitige Gsod
zuschneiden, auch alle Jahr .1. Saug=
schweinl zu verraichen, wan einige
verhanden, dan den .3.tn Mezen
von all erwachsenten Obst zu be=
hendigen, und die hennen mit den
seinigen laufen z[u]lassen.

Fünftens ist zu wissen wan d[er] Verkäufer
vor seinem Eheweib verstrübe, so fahlete
.1. Viertel Korn .4. Mezen Gersten,
und .1. Viertel Haabern auch .1. Fuetter
Heu in der Baid, auf der Ausnemmerin
Vorabsterben hingegen nichts, nach beed
Ableiben aber alles anhaims: und zum
Hof Deme nun in ain so ande[ren] nachzu=
komen haben Beede thail Beÿ Gericht
handstreichlichen angelobt, actum et
Testes ut Supra.

© Transkription durch Josef Ederer, Katzbach 33

M:\Festplatte E

Datensicherung\Fotos\Fotohistorik1\Grundsteuerkataster\Briefsprotokolldaten\Briefprotokolle
\Briefprotokolle Waldmünchen 179\Ederer Katzb BP WUEM179_17b21.docx